

# **CASIO®**

## **KASSENSYSTEME**

Grundlage zur Erstellung einer  
Verfahrensdokumentation für ein CASIO  
Kassensystem der QT-Serie.  
(QT-6600, QT-6100, QT-6000)

Technische Beschreibung nach GoBD Richtlinie.



## Inhalt:

<b>1. Verfahrensdokumentation .....</b>	<b>7</b>
1.1 Einsatzgebiet .....	7
1.2 Architektur / Grundsätzlicher Aufbau .....	7
1.3 Datenstruktur, Datenzugriff und Datensicherheit.....	8
1.3.1 Datenstruktur.....	8
1.3.2 Datenzugriff.....	8
1.3.3 Datensicherheit .....	8
1.4 Hardware / Betriebssystem .....	8
1.4.1 Nicht PC basierend bzw. proprietäres System.....	8
<b>2. Backoffice-Software.....</b>	<b>9</b>
<b>3. Bedienabläufe.....</b>	<b>9</b>
<b>4. Stammdatenänderung .....</b>	<b>9</b>
<b>5. Fiskaljournal .....</b>	<b>10</b>
<b>6. Datenspeicherung.....</b>	<b>10</b>
<b>7. Berichtsfunktion.....</b>	<b>10</b>
<b>8. Datenschnittstelle .....</b>	<b>10</b>
<b>9. Geschäftsvorfall .....</b>	<b>11</b>
9.1 Erfassung und Abschluss eines Geschäftsvorfalles .....	11
9.2 Speicherung eines Geschäftsvorfalles .....	11
9.3 Zugriff auf die Geschäftsvorfälle.....	12
9.4 Nicht abgeschlossene Geschäftsvorfälle.....	12
9.5 Wechselgeldeingabe (Kassenanfangsbestand) .....	12
9.6 Modus-Einstellungen .....	12
9.7 Bediener-Hierarchien.....	13
9.8 Zentrale-Tischdaten-Verwaltung.....	13
9.9 Stornos und Retouren .....	13
9.10 Zahlungsmittel/Zahlungswege.....	14
9.11 Finanzwegumbuchung .....	15
<b>10. Kassensturz.....</b>	<b>15</b>
<b>11. Trainingsmodus .....</b>	<b>15</b>

**HINWEIS**

Die Informationen in diesem Dokument haben keine steuer- und rechtsberatende Funktion, da wir dazu nicht berechtigt sind. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an einen Steuerberater oder Rechtsanwalt!

## **Vorwort**

Die GoBD verpflichten den Anwender von elektronischen Kassensystemen zu einer Verfahrensdokumentation. Eine solche Dokumentation ist in Deutschland Pflicht für jeden Betrieb, bei dem elektronische Fiskaldaten erzeugt und aufbewahrt werden müssen.

Die Verfahrensdokumentation ist von jedem Gewerbetreibenden individuell zu erstellen. Die zur Verfügung gestellten Programmier- und Bedienungsanleitungen sind ebenfalls Teil der Verfahrensdokumentation.

Diese Dokumentation beschreibt wesentliche Punkte beim Betrieb von einem CASIO-Kassensystem zur GoBD konformen Aufzeichnung von Transaktionen.

## **Freigabe**

Fachhändler, die eine Verfahrensdokumentation erstellen müssen, können die Ausführungen und Beschreibungen als Baustein in Ihrer Dokumentation verwenden.

## **Wichtige Zusatzinformationen / Haftung**

Grundsätzlich ist jeder Steuerpflichtige für die Ordnungsmäßigkeit seiner steuerlichen Daten und Unterlagen, selbst verantwortlich!

CASIO Europe GmbH übernimmt keinerlei Garantie hinsichtlich der Anwendung dieses Materials sowie solcher Garantieleistungen wie Absetzbarkeit und Eignung für spezielle Anwendungen. Der Ausschluss der Garantie ist aber nicht auf diese Fälle beschränkt.

CASIO Europe GmbH haftet nicht für Fehler in diesem Handbuch und für Schäden für Aufwendungen bei Vertragserfüllung oder Folgeschäden hinsichtlich Lieferung, Qualität oder Anwendung dieses Handbuches.

CASIO Europe GmbH übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder entgangenen Gewinne, die auf den Verlust von Speicherinhalten durch Fehlbetrieb, Reparaturen oder andere Ursachen zurückzuführen sind.

CASIO Europe GmbH kann und darf keine Steuer- und Rechtsberatung übernehmen, was mit den Informationen in dieser Anleitung auch ausdrücklich nicht gemacht wird. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Steuerberater oder Rechtsanwalt.

Microsoft® und Windows™ sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation USA und/oder anderen Länder. Andere Firmen und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

**Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.**

## **1. Verfahrensdokumentation**

Die GoBD verpflichten den Anwender von elektronischen Kassensystemen zu einer Verfahrensdokumentation. Eine solche Dokumentation ist in Deutschland Pflicht für jeden Betrieb, bei dem elektronische Fiskaldatenerzeugt und aufbewahrt werden müssen. Diese „Grundlage zur Erstellung einer Verfahrensdokumentation für ein CASIO Kassensystem“ beschreibt den typischen Einsatz eines CASIO Kassensystems, und kann als Baustein zur Erstellung einer Verfahrensdokumentation verwendet werden. Die zur Verfügung gestellten Programmier- und Bedienungsanleitungen sind ebenfalls Teil der Verfahrensdokumentation.

### **1.1 Einsatzgebiet**

Die CASIO Kassensysteme der QT-Serie sind in den verschiedensten Branchen einsetzbar. Die umfangreiche und individuelle Programmiermöglichkeit macht sie weitgehendst anpassbar an die Anforderungen der Kunden. Die Kassensysteme übernehmen die Erfassung und Aufzeichnung der Verkaufsvorgänge von Bargeschäften sowie die Erstellung und Ausgabe von Belegen. Die Daten werden in dem Kassensystem als Einzeldaten aufgezeichnet und gespeichert.

### **1.2 Architektur / Grundsätzlicher Aufbau**

Die CASIO Kassensysteme der QT-Serie arbeiten weitgehend autark. Anfallende Daten der Transaktionen sowie Berichtsdaten werden intern und auf einer CF-Karte gespeichert. Es erfolgt eine Aufzeichnung als Einzeldatenerfassung (EDE). Alle Fiskaldaten aus der Einzeldatenerfassung sind in einem elektronischen IDC-Journal verschlüsselt und werden für den Datenzugriff mit der PC-Software C.E.S.(F) - CashRegister-Easy-Store(Fiskal) bereitgestellt.

## **1.3 Datenstruktur, Datenzugriff und Datensicherheit**

### **1.3.1 Datenstruktur**

Die CASIO-Kassensysteme haben umfangreiche Berichtsspeicher. Die Inhaberberichte können vielfältig angepasst werden. Zum Beispiel können mehrere, verschiedene Einzelberichte (Finanzen, Funktionen, Artikel, etc.) für den Ausdruck in einer Kette zusammengefasst werden, als Kettenbericht. Alle Berichte können als X-Bericht, nicht löschend, und als Z-Bericht, löschend, ausgegeben werden. Z-Berichte sind demnach Abschlussberichte, da nach dem Ausdruck die dazugehörigen Umsatzspeicher gelöscht werden. Die aufgezeichneten und verschlüsselten Einzeldaten sind von dieser Löschung nicht betroffen.

### **1.3.2 Datenzugriff**

Alle im Zusammenhang mit der Ausgabe stehenden Aktionen werden ebenso in den verschlüsselten Einzeldaten mit erfasst. Ein Zugriff auf diese Daten erfolgt mit der Software C.E.S.(F) - CashRegister-Easy-Store(Fiskal).

### **1.3.3 Datensicherheit**

Verfälschungssicherheit und Konsistenz der Daten ist durch die konsequente Einzeldatenaufzeichnung und deren Verschlüsselung gegeben.

## **1.4 Hardware / Betriebssystem**

### **1.4.1 Nicht PC basierend bzw. proprietäres System**

Die CASIO Kassensysteme der QT-Serie sind proprietäre Kassensysteme. Die Hardware wie auch die Firmware (Betriebssystem) wurden von der CASIO Computer Co. Ltd. entwickelt. Es gibt RS-232 Schnittstellen für den Anschluss von Kassenzubehör wie Handscanner oder Geldkartenterminal. Zum Übertragen der Daten auf einen anderen Computer ist ein CF-Karten-Port sowie die serielle Schnittstelle und eine LAN-Schnittstelle vorhanden.



## 2. Backoffice-Software

Die Software C.E.S.(F) - CashRegister-Easy-Store(Fiskal), ist für das Betriebssystem Microsoft® Windows® verfügbar. Die Software ist auf Standard Computern einsetzbar. Die Software C.E.S.(F) ist zwingend erforderlich um die verschlüsselten Kassendaten bei einer Prüfung dem Prüfer zugänglich zu machen.

## 3. Bedienabläufe

Erfassung, Retoure, Berichte

Standardmäßig werden, im Modus Registrieren, von einem angemeldeten Bediener verschiedene Transaktionen durchgeführt. Dies sind in der Regel Verkaufsvorgänge, Retourebuchungen, Stornierungen und Bargeldbewegungen. Berechtigte Bediener können auch die Bearbeitung des Warenbestands durchführen, Berichte ausdrucken oder die Stammdaten bearbeiten.

## 4. Stammdatenänderung

Stammdatenänderungen werden mit in das E-Journal geschrieben. Das Kassensystem kann so programmiert werden, das dieses E-Journal bei jedem Z-Bericht mit auf die CF-Karte geschrieben wird. Mit der Software C.E.S.(F) - CashRegister-Easy-Store(Fiskal), wird dieses automatisch mit von der CF-Karte eingelesen und auf dem lokalen Speichermedium das verwendeten Computers abgelegt. Die Programmierung obliegt dem Kassenfachhändler.

## **5. Fiskaljournal**

Die CASIO-Kassensysteme der QT-Serie erzeugen eine verschlüsselte IDC-Datei. Die Fiskaldaten werden bei jeder einzelnen Buchung erzeugt und in der Gastro-Version direkt auf die CF-Karte geschrieben. In der Back-Version werden diese Daten im internen Speicher geschrieben und können elektronisch ausgelesen werden. Aus dieser IDC-Datei erstellt die Software C.E.S.(F) - CashRegister-Easy-Store(Fiskal) die „Bonhead“ und „Bonpos“ Dateien zur Prüfung.

## **6. Datenspeicherung**

Die Fiskaldaten werden als Einzeldaten in verschlüsselter Form aufgezeichnet. Die Art der Verschlüsselung wird von CASIO nicht offengelegt. Ein Zugriff auf die Daten ist nur mit der Software C.E.S.(F) - CashRegister-Easy-Store(Fiskal) möglich.

## **7. Berichtsfunktion**

Berichte können direkt an den CASIO-Kassensystemen der QT-Serie ausgegeben werden, sind aber nur zur Analyse durch den Inhaber der Kasse vorgesehen. Die ausgegebenen Berichte haben keinerlei Auswirkung auf die erfassten Einzeldaten die für eine Prüfung herangezogen werden.

## **8. Datenschnittstelle**

Die durch die Einzeldatenerfassung aufgezeichneten und verschlüsselten IDC-Daten, sollen regelmäßig mit der Software C.E.S.(F) - CashRegister-Easy-Store(Fiskal) erfasst werden. Mit der Software C.E.S.(F) - CashRegister-Easy-Store(Fiskal) ist auch der Export in das IDEA-Format vorgesehen.

## **9. Geschäftsvorfall**

### **9.1 Erfassung und Abschluss eines Geschäftsvorfalles**

Um einen Geschäftsvorfall zu erfassen muss zuerst ein Bediener angemeldet sein. Bei dem CASIO-Kassensystem der QT-Serie ist eine Bedieneranmeldung mit einer Bedienernummer möglich oder mit einem Bedienerschlüssel (Dallas-Magnet-Key). Dieses kann durch den Kassenfachhändler individuell für den Kasseninhaber eingerichtet werden. Jede Buchung mit einem CASIO-Kassensystem der QT-Serie beginnt mit der Registrierung der abverkauften Artikel und endet mit dem Abschluss über eine Transaktionstaste durch die Auswahl des Zahlungsmittels (Finanzart), was einen Geschäftsvorfall erzeugt. Meist mit der Ausgabe eines Druckbelegs der den Geschäftsvorfall abschließt. Gleiches gilt für Warenrücknahmen (Retoure), Stornierungen etc. Die Verarbeitung und Aufzeichnung entsprechend der AO und GoBD erfolgt als verschlüsselte Einzeldatenerfassung und ist unveränderbar.

### **9.2 Speicherung eines Geschäftsvorfalles**

#### **9.2.1 Geschäftsvorfall Gastronomie-Version**

Alle Buchungen mit einem CASIO-Kassensystem der QT-Serie werden chronologisch in einem CASIO spezifischen Datenformat als Einzeldaten erfasst und verschlüsselt gespeichert. Diese Einzeldatenerfassung ergibt eine lückenlose Darstellung aller Buchungsvorgänge des Kassensystems. Die erzeugten und so gespeicherten Fiskaldaten sind nicht vom Anwender änderbar. Die Speicherung erfolgt direkt auf einer CF-Karte und solange wie ausreichender Speicherplatz darauf vorhanden ist. Ist keine CF-Karte vorhanden oder die vorhandenen voll oder defekt, wird eine Fehlermeldung ausgegeben und es kann nicht weiter Registriert werden.

### **9.2.2 Geschäftsvorfall Back-Version**

Alle Buchungen mit einem CASIO-Kassensystem der QT-Serie werden chronologisch in einem CASIO spezifischen Datenformat als Einzeldaten erfasst und verschlüsselt gespeichert. Diese Einzeldatenerfassung ergibt eine lückenlose Darstellung aller Buchungsvorgänge des Kassensystems. Die erzeugten und so gespeicherten Fiskaldaten sind nicht vom Anwender änderbar. Die Speicherung erfolgt auf einer CF-Karte und solange wie ausreichender Speicherplatz darauf vorhanden ist. Ist keine CF-Karte vorhanden oder die vorhandenen voll oder defekt, wird eine Fehlermeldung ausgegeben. Oder die Speicherung erfolgt intern, wenn aktiviert, solange ausreichender Speicher vorhanden ist.

### **9.3 Zugriff auf die Geschäftsvorfälle**

Ein Zugriff auf die Daten ist nur mit der Software C.E.S.(F) - CashRegister-Easy-Store(Fiskal) möglich da, wie oben beschrieben, die Daten verschlüsselt und manipulationssicher gespeichert wurden. Die Entschlüsselung und Bereitstellung im IDEA-Format erfolgt mittels C.E.S.(F) - CashRegister-Easy-Store(Fiskal). Für den Export der Daten im Falle einer Steuerprüfung, ist es möglich einen Zeitraum vorzuwählen. Die verschlüsselten Einzeldaten werden erst jetzt entschlüsselt und im IDEA-Format bereitgestellt.

### **9.4 Nicht abgeschlossene Geschäftsvorfälle**

Die CASIO-Kassensysteme der QT-Serie erfassen alle Registrierungen/ Buchungen ob abgeschlossen oder nicht, durch die Einzeldatenaufzeichnung. Alle Vorgänge lassen sich im Detail nachvollziehen.

### **9.5 Wechselgeldeingabe (Kassenanfangsbestand)**

Zum Betriebsbeginn muss der Kassenanfangsbestand (Wechselgeld) über die dafür vorgesehene Taste (Deklaration/Wechselgeld), erfasst werden.

## **9.6 Modus-Einstellungen**

Die CASIO-Kassensysteme der QT-Serie verfügen über verschiedene Modus-Einstellungen die mittels der Taste „Modus“ angewählt werden können. Im folgenden sind das: REG, REG- (Minus), RF, X/Z, MANAGER, INLINE, AUTO-PGM, CF-CARD sowie PGM1-PGM6. Dieses kann durch den Kassenschhändler individuell für den Kassenehaber eingerichtet werden.

## **9.7 Bediener-Hierarchien**

Die CASIO-Kassensysteme der QT-Serie verfügen über verschiedene Bediener-Hierarchien wie: KASSIERER, BEDIENER, MANAGER, TRAININGSBEDIENER. Welcher Bediener, ob mit Bedienernummer oder Bedienschlüssel, welche Eigenschaft hat und was dieser darf oder nicht, wird durch den Kassenschhändler individuell für den Kassenehaber programmiert.

## **9.8 Zentrale-Tischdaten-Verwaltung**

Die CASIO-Kassensysteme der QT-Serie verfügen über eine Zentrale-Tischdaten-Verwaltung. Je nach Anforderungen kann das Kassensystem als Tisch-Master, Tisch-Backup-Master, Tisch-Selfmaster und Tisch-Satellit organisiert werden. Ein Tisch-Master arbeitet als Masterserver der gemeinsamen Tischverwaltung. Das Mastersystem hält und verwaltet die Daten der Tische und der detaillierten Einzelheiten. Ein Tisch-Backup-Master arbeitet als Backup-Server der gemeinsamen Tischverwaltung. Das Backup-Master-System hält und verwaltet die Daten der Tische und der detaillierten Einzelheiten. Diese werden gleichzeitig mit dem Mastersystem aktualisiert. Ein Tisch-Selfmaster-System hat nur die eigenen Daten der Tischverwaltung. Ein Tisch-Satellit-System hat keine der vorgenannten Eigenschaften und keine Daten der Tischverwaltung.

## 9.9 Stornos und Retouren

Die CASIO-Kassensysteme der QT-Serie verfügen über verschiedene Arten von Stornierungen wie: Sofortstorno; Storno; Bonstorno; Retoure (Warenrücknahme).

Sofortstorno: Ein Sofortstorno ist nur möglich, solange kein Transaktionsabschluss durch die Auswahl eines Zahlungsmittels erfolgte. Es kann nur der zuletzt registrierte Artikel storniert werden.

Storno: Ein Storno ist nur möglich, solange kein Transaktionsabschluss durch die Auswahl eines Zahlungsmittels erfolgte. Es kann nur ein Artikel storniert werden der zuvor registriert wurde.

Bonstorno: Ein Bonstorno ist nur möglich, solange kein Transaktionsabschluss durch die Auswahl eines Zahlungsmittels erfolgte. Unabhängig von der Anzahl der registrierten Artikel, können durch ein Bonstorno alle Registrierungen auf einmal storniert werden.

Retoure (Warenrücknahme): Retoure werden getätigt wenn ein Geschäftsvorfall durch eine Transaktion mit der Auswahl eines Zahlungsmittels abgeschlossen wurde. Zum Beispiel wenn ein Kunde einen Artikel am nächsten Tag zurück gibt. Der retournierte Artikel wird als Minus erfasst. Bei aktiver Bestandsführung wird der retournierte Artikel dem Bestand wieder hinzugefügt, sofern nicht anders programmiert. Retoure werden in einem separaten Summenregister ausgewiesen.

## 9.10 Zahlungsmittel/Zahlungswege

Die CASIO-Kassensysteme der QT-Serie verfügen über die Zahlungsmittelwege:

- Bar
- Scheck
- Kredit

- K-Karte (Kredit-Karte)
- Gutschein

Weitere Zahlungswege können eingerichtet werden/sein. Die korrekte Einrichtung liegt hier bei dem Kassenfachhändler.

## 9.11 Finanzwegumbuchung

Bei einer Finanzwegänderung, Änderung der Zahlart, zum Beispiel wurde die Aufrechnung der Registrierungen mit Bar abgeschlossen, der Kunden möchte nun aber doch mit der Kredit-Karte bezahlen, wird diese Korrekturbuchung in der Einzeldatenaufzeichnung erfasst und gespeichert.

## 10. Kassensturz

Bei einem Kassensturz wird der Kassierbetrieb unterbrochen. Der Bargeldbestand in der Kassenlade oder in den Geldbörsen wird gezählt und mit dem Bar-Soll des Bediener- bzw. Finanz-Berichts verglichen. Voraussetzung für die Stimmigkeit des Vergleichs ist, dass an dem Kassensystem alle Einnahmen und Ausgaben ordnungsgemäß gebucht wurden!

## 11. Trainingsmodus

Neues Personal muss in der Regel eingearbeitet (trainiert) werden. Dazu gibt es bei dem CASIO-Kassensystem der QT-Serie die Möglichkeit, einem bestimmten Bediener den Status eines „Trainingskellners“ einzustellen. Das hat den Vorteil das kein steuerpflichtiger Umsatz erzeugt wird. Buchungen des Trainingskellners werden mit dem Symbol „\*“ kenntlich gemacht. Dieses ist durch Programmierung änderbar. Innerhalb der Einzeldatenaufzeichnung sind die Datensätze eindeutig als „Training“ gekennzeichnet.

**CASIO®**

©2017-2018 CASIO Europe GmbH  
D-22848 Norderstedt, Casio-Platz 1  
[www.kassen-gobd.de](http://www.kassen-gobd.de)  
[www.casio-europe.com](http://www.casio-europe.com)  
E-Mail: [kassen-hotline@casio.de](mailto:kassen-hotline@casio.de)  
Hotline-Telefon: 040-528-65-999  
Hotline-Fax: 040-528-65-900-999  
M3218